

KOMPAKT

Valora-Handelsgruppe rüstet sich für die Zukunft

BERN - Die Berner Handelsgruppe Valora hat ein turbulentes Jahr 2003 hinter sich. Unter neuer operativer Führung soll das Unternehmen dank Fokussierung und Effizienzsteigerungen bereits im laufenden Jahr wieder schwarze Zahlen schreiben.

Trotz des ersten Verlusts in der Geschichte des Unternehmens bezeichnete Peter Küpfer, Verwaltungsratspräsident der Valora, das Jahresergebnis als noch einigermaßen akzeptabel. An der Medienkonferenz von Mittwoch in Bern wurde jedoch klar, dass Küpfer das letzte Jahr so rasch als möglich vergessen möchte.

Neues Führungsteam

Der Umsatz der Gruppe vor Sondereffekten ging zwar im Vergleich zum Vorjahr nur um 0,5 Prozent auf 3,03 Mrd. Fr. zurück. Doch wollte Küpfer zuerst die personellen Wechsel in der Konzernleitung ins rechte Licht rücken. Im Juni 2003 war der Vorgänger des Konzernchefs Peter Wüst entlassen worden. Das Hickhack zwischen Valora und dem gekündigten CEO Reto Hartmann gipfelte in einem arbeitsrechtlichen Prozess, der diesen Sommer verhandelt werden soll, wie Küpfer sagte. Erst vergangene Woche wurde bekannt, dass der Chef der Division Wholesale seinen Posten räumen muss. Diesen Job übernimmt der bisherige Leiter der Division Retail, Josef Jungo. Zusammen mit der Ablösung an der Spitze der Division Trade per Mai 2004 werden drei der vier Marktdivisionen von neuen Köpfen geführt.

Teurer Betrugsfall

Zumindest indirekt wurde der letzte Wechsel an der Spitze der Division Wholesale in Verbindung mit dem 2003 aufgefliegenen Betrugsfall in Deutschland gebracht. Näheres dazu wollte Küpfer mit Blick auf das laufende Verfahren nicht sagen. Der Fall umfasse jedoch «die ganze Palette an Betrügereien», die man sich vorstellen könne. Allein dieser Betrugsfall verursachte die Hälfte aller Sonderkosten von insgesamt 49,1 Mio. Franken.

Damit ein solcher Fall nicht mehr vorkommt, wird derzeit ein verbessertes Kontrollsystem eingeführt. Die hohen Goodwill-Wertberichtigungen, die zusammen mit den Sonderkosten das Ergebnis mit 221,5 Mio. Fr. belasteten, waren jedoch hausgemacht.

Weniger operativer Gewinn

Der bilanzierte Goodwill (Aufpreis) wurde 2003 neu bewertet. Die Neubewertung führte bei der Division Imaging zu einer Wertberichtigung von 125,1 Mio. Fr., fast drei Viertel der gesamten Sonder-Wertberichtigungskosten von 172,4 Mio. Franken. Doch selbst ohne die Sondereffekte verschlechterte sich das operative Konzernergebnis. Auf Stufe Ebita (Gewinn vor Zinsen, Steuern und Amortisationen) und vor Sonderkosten ging der Gewinn im Jahresvergleich um 10,6 Prozent auf 144,2 Mio. Fr. zurück.

Das umsatzstärkste Pferd im Stall der Valora bleibt die Division Retail (Detailhandel mit Kioskgeschäft). Erneut machte der Umsatz der Division 50 Prozent des Konzernumsatzes aus. Die schwache Konsumstimmung drückte hier auf die Erlöse. Dem Produktions- und Handelsbereich, Valora Trade, gelang es trotz zunehmenden Preisdruck den Umsatz zu steigern. Die Division Wholesale (Grosshandel und Logistik) spürte den Verlust der Epa als Grosskundin. Epa wurde im vergangenen Jahr von Coop übernommen.

Weitere Verkäufe

Die Resultate der ersten beiden Monate 2004 stimmen Konzernchef Wüst zuversichtlich. Das laufende Jahr steht weiterhin im Zeichen der 2003 begonnenen Fokussierung des Konzerns. Daraus ergab sich der Verkauf der Merkur im März. Weitere Veräusserungen sind geplant und sollen noch in diesem Jahr erfolgen. (sda)

Konsumflaute getrotzt

Lindt & Sprüngli steigert Gewinn um einen Fünftel auf 122 Millionen Franken

KILCHBERG - Die Schokoladenfabriken Lindt & Sprüngli AG haben 2003 erneut der Konsumflaute getrotzt. Der Gewinn wurde gegenüber dem Vorjahr um über einen Fünftel auf 122,4 Millionen Franken erhöht. Lindt will 2004 weiter wachsen und neue Märkte erschliessen.

Der grösste unabhängige Schweizer Schokoladenproduzent übertraf am Dienstag seine Ende Januar geäusserten Gewinnerwartungen klar. Der Umsatz wuchs gegenüber 2002, wie berichtet, um 7,1 Prozent auf 1,801 Milliarden Franken. Konzernchef und Verwaltungsratspräsident Ernst Tanner bezeichnete das Umsatzwachstum vor den Medien in Kilchberg (ZH) als neuen Rekordwert in der über 150-jährigen Firmengeschichte. Zur überdurchschnittlichen Gewinnentwicklung trugen ein geringerer Finanzaufwand, rückläufige ausserordentliche Ausgaben sowie eine tiefere Steuerrate bei. Der Betriebsgewinn stieg um 10,5 Prozent auf 188,7 Millionen Franken.

Viele Innovationen getätigt

Die Investitionen in Marketing und Verkauf wurden 2003 erneut erhöht. Die Beschaffungskosten stiegen 2003 leicht, die Preisschwankungen beim Kakao waren aber nicht mehr so stark wie im Vorjahr. Der Personalbestand blieb beinahe unverändert bei 6011 Angestellten. Der Schweizer Markt war von grossen Umbrüchen im Detailhandel und vom heissen Sommer geprägt, wie Tanner weiter ausführte. Nur dank vielen Innovationen habe das Unternehmen im Rahmen der Marktentwicklung um 4,1 Prozent wachsen können. Die grösste Lindt-Tochter in Deutschland wuchs um 3,3 Prozent, Frankreich legte 11,4, Italien 6,8, Spanien 16,4 und Grossbritannien sogar 24 Prozent zu. Lindt & Sprüngli USA wuchs um 13,2 Prozent. «Wir haben mit unseren Neugründungen in den letzten Jahren in



Schokolade wird in der Schweiz immer noch viel und gern gegessen.

Kanada, Australien, Spanien und Grossbritannien bewiesen, dass wir ein erfolgreiches Konzept zur Erschliessung neuer Märkte entwickelt haben», sagte Tanner. Die guten Positionen gelte es in den kommenden Jahren weiter zu steigern. «Wir wollen jährlich in mindestens einem Markt eine neue Tochtergesellschaft gründen», sagte Tanner. Der Start ins neue Jahr sei geglückt und die Präsenz mit Osterartikeln beeindruckend. Die Dividende soll um 27,3 Prozent auf 140 Franken pro Namenaktie beziehungsweise 14 Franken pro Partizipationsschein erhöht werden.

Zudem wird der Generalversammlung vom kommenden 29. April eine Kapitalerhöhung beantragt, um das Mitarbeiterbeteiligungsprogramm weiterzuführen. Analysten zeigten sich zufrieden mit dem Resultat. Auch die Börse reagierte positiv: Der Kurs der Namenaktie gewann gegenüber dem Vorabend um 1,5 Prozent auf 13.200 Franken, jener des Partizipationsscheins um 2,8 Prozent auf 1.159 Franken. (AP)

ANZEIGE

Sarasin Investmentfonds
Tel. +41 61 277 77 37
www.sarasin.ch

Kurse per 6. April 2004

Strategiefonds	Valor-Nr.	Währung	NAV
Sarasin GlobalSar (CHF)	174'906	CHF	321.53
Sarasin GlobalSar (EUR)	377'951	EUR	215.63
Sarasin OekoSar Portfolio	174'851	CHF	206.81
Sarasin SwissMix	456'282	CHF	173.82
SaraFlex (CH-Fonds)	985'096	CHF	94.80
Obligationfonds			
Sarasin BondSar Euro	997'334	EUR	104.97
Sarasin BondSar Swiss Franc	1'160'633	CHF	160.72
Sarasin BondSar US Dollar	1'160'636	USD	102.49
Sarasin BondSar US Dollar Opp.	1'160'642	USD	102.21
Sarasin BondSar World	618'792	CHF	213.49
Sarasin Sustainable Bond Euro	1'530'998	EUR	102.39
SaraBond (CH-Fonds)	67'388	CHF	296.00
Aktiefonds			
Sarasin BlueChipSar	456'289	CHF	189.05
Sarasin EmergingSar	456'294	CHF	200.36
Sarasin EmergingSar-Asia	652'994	CHF	191.36
Sarasin EquiSar	906'846	CHF	157.71
Sarasin EuropeSar	174'923	CHF	90.89
Sarasin HealthSar	1'289'779	CHF	114.45
Sarasin TecSar	377'954	CHF	173.28
Sarasin ValueSar Equity	720'685	CHF	134.58
Sarasin WebSar	1'002'595	CHF	94.99
SaraSelect (CH-Fonds)	123'406	CHF	430.50
SaraSwiss (CH-Fonds)	163'070	CHF	485.50

Zahlstelle in Liechtenstein



Helligkreuz 42 • FL-9490 Vaduz
Tel. +423/239 04 04 • www.volksbank.li

ANZEIGE

BN & Partner Renten EUR

Obligationenfonds
Preis vom 6.4.2004
Inventarwert* EUR 50.87
*+ Ausgabekommission

Zahlstelle in Liechtenstein
LGT Bank in Liechtenstein
Herrengasse 12
FL-9490 Vaduz

ANZEIGE

PanAlpina Sicav
Alpina V

Preise vom 7. April 2004

Kategorie A (thesaurierend)
Ausgabepreis: € 53.50
Rücknahmepreis: € 52.38

Kategorie B (ausschüttend)
Ausgabepreis: € 51.30
Rücknahmepreis: € 50.26

Zahlstelle in Liechtenstein:
Swissfirst Bank (Liechtenstein) AG
Austrasse 61, Postfach, FL-9490 Vaduz

ANZEIGE

Union Investment

Nettoinventarwerte vom Vortag in Euro

EuroAction: Emerging	54.51
EuroAction: Mid Cap	109.81
UniDynamicFonds: Europa A	36.73
UniDynamicFonds: Europa -net- A	23.31
UniDynamicFonds: Global A	22.53
UniDynamicFonds: Global -net- A	15.06
UniEM Fernost	683.42
UniEM Osteuropa	141.55
UniEuropa	1091.63
UniEuropa -net-	38.42
UniEuroSTOXX 50 A	37.11
UniEuroSTOXX 50 -net- A	31.51
UniGlobal	84.67
UniGlobal -net-	52.91
UniGlobal Titans 50 A	26.84
UniGlobal Titans 50 -net- A	27.64
UniMid&SmallCaps: Europa T	19.20
UniMid&SmallCaps: Europa -net- T	21.65
UniSector: BasicIndustries A	48.06
UniSector: BioPharma A	41.34
UniSector: ConsumerGoods A	46.61
UniSector: Finance A	43.32
UniSector: GenTech A	36.41
UniSector: HighTech A	29.72
UniSector: Internet A	20.89
UniSector: MultiMedia A	17.66
UniSector: NatureTech A	33.28
Uni21.Jahrhundert -net- A	16.36

UNICO

UNICO Tracker MSCI World	9.11
UNICO Tracker MSCI Europe	80.58
UNICO Tracker DAX 30	38.42
UNICO Tracker S&P 500	9.49
UNICO Tracker Nasdaq-100	11.87

Vertreter:
Union Investment (Schweiz) AG
Talacker 42, 8001 Zürich
Tel. +41 44 225 63 00 www.union-investment.ch

Zahlstelle im Fürstentum Liechtenstein:
Volksbank AG, Helligkreuz 42, 9490 Vaduz
Tel. +423 237 69 30 www.volksbank.li

ANZEIGE

Silicon Valley Equities
NAV (+ Ausgabekommission)
Kurs 7.1.01

USD **81,73**

Hermann Finance AG/MyK
Austrasse 59, Vaduz, Liechtenstein
Telefon +423 / 399 33 66

It's Money
www.hermannfinanco.com

ANZEIGE

VPBANK

VP Bank Fondssparkonto

Schweizer Franken	1.5 %
Euro	2 %
US Dollar	1.5 %
Japanische Yen	0.75 %

Auswahl verzinsten Konti

Sparkonto CHF	0.50 %
Jugendsparkonto CHF	1.0 %
Alterssparkonto CHF	0.75 %
Euro-Konto EUR	0.50 %

Festgeldanlagen in CHF

Mindestbetrag CHF 100 000.-		
Laufzeit	3 Monate	0.125 %
Laufzeit	6 Monate	0.125 %
Laufzeit	12 Monate	0.125 %

Kassenobligationen

Mindeststückelung CHF 1000.-			
2 Jahre	0.500 %	7 Jahre	2.000 %
3 Jahre	0.875 %	8 Jahre	2.125 %
4 Jahre	1.250 %	9 Jahre	2.250 %
5 Jahre	1.500 %	10 Jahre	2.375 %
6 Jahre	1.750 %		

VP Bank-Titel

7. 4. 2004 (17:30 h)	
VP Bank-Inhaber	CHF 198.50
VP Bank-Namen	CHF 20.00

Edelmetallpreise

7. 4. 2004			
Gold	1 kg	CHF	17'345.00
Gold	1 Unze	USD	418.25
Silber	1 kg	CHF	338.50
		Verkauf	17'595.00
			421.25
			348.50

Wechselkurse

7. 4. 2004			
Noten		Kauf	Verkauf
USD		1.240	1.340
GBP		2.304	2.444
EUR		1.526	1.586

Devisen

		Kauf	Verkauf
		1.543	1.573*

* VP-Bank-Kunden beziehen Euronoten an den VP-Bank-Automaten zum Devisenkurs.
Alle Angaben ohne Gewähr.
Verwaltungs- und Privat-Bank Aktiengesellschaft
9490 Vaduz - Audestrasse 6 - Tel. +800 068 055 00
www.vpbank.com - info@vpbank.com
VP Bank Fondslleitung Aktiengesellschaft
9490 Vaduz - Schmelzgraben 6 - Tel. +423 236 6699
www.vpbank.com - vpl@vpbank.com